

## Kunstfreunde erleben traumhaften italienischen Morgen

Malerei – und dazu landestypische Häppchen: besondere Führung und besonderes Thema im Museum Biedermann

**Donaueschingen** (wli). „Un Mattino Italiano – Ein italienischer Morgen im Museum Biedermann: Führung, Vortrag, Film und italienisches Fingerfood“, so stand es auf der Einladung ins neue Donaueschinger Schatzkästchen für den gestrigen Sonntagmorgen – und viele Besucher kamen ins ehemalige und wunderschön hergerichtete Gebäude an der Brigach zur Ausstellung italienischer Kunstwerke.

Museumsleiterin Simone Jung begrüßte die vielen Gäste, die sich zunächst in zwei Gruppen teilten, um Wissenswertes über etliche italienische Kunstwerke unter der Führung von Barbara Eichholz und Klaus Wolbert zu erfahren. Dazu gehörten die großformatigen, vielfach übermalten Kronleuchter von Piero Pizzi Cannella, die geheimnisvoll aus den mehrfachen Schichten schwarzer Farbe herausstrahlten, ebenso die Skulpturen mit den auf-

wändig bearbeiteten Oberflächen von Luigi Mainolfi und die verkohlten Holzarbeiten von Nunzio di Stefano.

Schwarz, die Farbe der Trauer, der Festkleidung, der

Nacht oder des Geheimnisses, der Blick auf das Material wird von keiner Farbe abgelenkt, so die Ausführungen der beiden versierten Führer gestern morgen. Nach der

Führung gab der ehemalige Leiter des Museums Mathildenhöhe Darmstadt und ausgewiesene Kenner der italienischen Kunstszene Klaus Wolbert einen bemerkens-

werten und sehr informativen Vortrag zum Thema »Semantik und Poesie des Materials in der italienischen Kunst«. Darin beleuchtete er ausführlich die Bedeutung des Materials als elementares Teil, die Magie des Materials, die Verbindung von Abstraktem und Gegenständlichem in der italienischen Kunstszene des 20. Jahrhunderts.

Doch nicht nur Kunstgenuss war angesagt gestern morgen, auch Gaumenfreuden erwarteten die zahlreichen Besucher im zweiten Stock, bei Prosecco und feinsten italienischen Häppchen konnten sich die vielen Besucher nochmals austauschen, mit dem Referenten sprechen und noch mehr über die italienischen Vertreter der Gruppe San Lorenzo erfahren, die im Museum Biedermann zu sehen sind. Parallel dazu gab es im großen Saal die Präsentation des Filmes »Pizzi Cannella, Maler« aus der arte-Reihe »Künstler Hautnah«.

Spannende Kunst: Unter anderem die Werke Nunzio di Stefano waren Thema der Führungen beim »italienischen Morgen« im Museum Biedermann.  
Foto: Limberger

